Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1869

17.11.1869 (No. 316)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 316. Mittwoch den 17. November 1869.

Bekanntmachung.

Nr. 25,502. Den Kaminfegerdienst zu Karlsruhe betreffend.

Das Großh. Ministerium des Innern hat sich veranlaßt gesehen, dem Gesuch der Hinterbliebenen des verstorbenen Hofkaminfegers Schweizer um Gestattung des Fortbetriebs des Kaminfegerdienstes bis zum Schluß des Jahres zu entsprechen.

Die Verkündung vom 6. d. M. im Tagblatt Nr. 309 und 311 wird daher dahin ergänzt: daß Kaminfeger Franz Bischoff erst mit dem 1. Januar 1870 den Dienst anzutreten hat.

Karlsruhe, den 12. November 1869.

Großh. Bezirksamt.
v. Neubronn.

Stutz.

Großherzoglich Badische Verkehrs-Anstalten.

Laut Bekanntmachung der **Direktion der Großh. Verkehrs-Anstalten** vom 11. November 1869 wird vom 15. d. M. an die Station Görlitz in Schlesien als Verbandstation in den via Würzburg—Hof, bezw. via Constanz—Lindau eingerichteten direkten badisch-sächsischen Güterverkehr aufgenommen.

In Folge dessen kommt der III. Nachtrag zum Tarif für fraglichen Verkehr zur Ausgabe.

Einzelne Exemplare desselben werden bei den badischen Güterexpeditionen unentgeltlich abgegeben.

Landes-Gewerbehalle.

Mittwoch den 17. d. M. **keine** hauswirthschaftliche Vorlesung, da der Hörsal während der ganzen Woche zu anderen Zwecken benutzt wird. 2.2.

Verein zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder im Großherzogthum Baden.

3.3. Die nach §. 43 der Statuten in diesem Jahr abzuhaltende ordentliche Generalversammlung findet am

Mittwoch den 17. d. M., Nachmittags 3 Uhr,

im Lokal der Gesellschaft Eintracht (Eingang durch den Hof) statt und laden wir hiezu unsere sämmtlichen Mitglieder freundlichst ein.

Tagesordnung.

1. Vortrag des Rechenschaftsberichts für die Jahre 1867 und 1868.
2. Neuwahl von 9 und Ersatzwahl von 3 Mitgliedern.
3. Berathung über etwaige Anträge, welche jedoch mindestens 6 Tage vor der Generalversammlung der Direktion vorgelegt werden wollen.

Karlsruhe, den 2. November 1869.

Die Direktion.

2.2.

Privatspargesellschaft.

Generalversammlung.

Mittwoch den 17. d. M., Abends 6 Uhr, findet im Lokale der Privatsparkasse (vorderer Zirkel 5) die ordentliche Generalversammlung pro 1869 statt.

Die verehrlichen Gesellschaftsmitglieder werden zur zahlreichen Theilnahme an derselben hiedurch eingeladen.

Karlsruhe, den 13. November 1869.

Verwaltungsrath.

3.2.

Hausversteigerung.

Das Nr. 23 der Akademiestraße dahier, neben Maler Heinrich Schönemann und Viktualienhändler Bernhard Ritzinger's Erben gelegene, zur Verlassenschaft der Wittwe des Großh. Mundkochs Xaver Strobel gehörige zweistöckige Wohnhaus mit zweistöckigem Seitenbau, Hofraum, Garten und allem sonstigen, liegenschaftlichen Zugehör wird

Dienstag den 23. November l. J.,
Nachmittags 3 Uhr,

im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, **Herrenstraße Nr. 20a,** der Theilung halber einer zweitmaligen, öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und auf ein annehmbares Gebot endgültig zugeschlagen.

Inzwischen können die Versteigerungsbedingungen bei dem Unterzeichneten eingesehen werden.

Karlsruhe, den 9. November 1869.

Großh. Notar **Stoll.**

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Mittwoch den 17. d. M.,
Nachmittags 3 Uhr,

im Pfandlokale (Rathhaus) dahier verschiedene Kleidungsstücke, Schreinwerk und 1 Oelabdruckbild gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 16. November 1869.

Gerichtsvollzieher **Dölter.**

Welschneureuth.

Fahrnißversteigerung.

Montag den 22 d. M. und am folgenden Tage werden im Hause des verlebten Bürgermeisters Jakob Groß die ihm gehörigen Fahrnisse der Erbtheilung wegen gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 8 Uhr und Nachmittags 1 Uhr.

Montag den 22. d. M.:

Manns- und Frauenkleider, Bett- und Federwerk, Weißzeug, Schreinwerk, Küchengeschirr, Faß- und Bandgeschirr, Feld- und Handgeschirr;

Dienstag den 23. d. M.:

Pferd-, Fuhr- und Bauerngeschirr, 1 zwei- und 1 einspänniger Bauernwagen, 1 Pflug, Egge sammt Zugebörde, 1 Dung- und 1 Dielenkasten, 1 Pferdschlitten, 1 9jährige Schwarzschimmelstute, 2 Milchkühe, 1 Rind, 1 Mastschwein, Gänse, Hühner und Enten, circa 12 Malter gemischte Frucht, 500 Sester Kartoffeln, Dick- und weiße Rüben, circa 125 Centner Heu und Oehmd, 400 Gebund Stroh, 2 Klafter hartes Holz, ein Quantum Dielen und sonst verschiedener Hausrath.

Welschneureuth, den 15. November 1869.

Stellvertreter des Bürgermeisters.
Gemeinderath Merz.
Rathschreiber Durand.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

Zimmer zu vermiethen.

Im Goldenen Hirsch sind 2 Zimmer, auf die Langestraße gehend, zu vermiethen.

* Zähringerstraße 12 ist ein schön möblirtes Zimmer für einen oder zwei Herren auf 1. Dezember zu vermiethen.

*3.1. Langestraße 113 sind im dritten Stock zwei möblirte Zimmer sogleich oder auf 1. Dezember zu vermiethen.

* Ein freundliches, möblirtes Zimmer ebener Erde ist an einen soliden Herrn zu vermiethen: Karl-Friedrichstraße 18.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Zimmer zu vermiethen.

In der neuen Adlerstraße 30, im dritten Stock, ist ein möblirtes Zimmer, vornenheraus mit einem Fenster, auf den 1. Dezember oder früher zu vermiethen.

* Kreuzstraße 18 ist im zweiten Stock ein möblirtes Zimmer, mit einem Kreuzstock auf die Straße gehend, auf 1. oder 15. Dezember zu vermiethen. Das Nähere im zweiten Stock.

Lindenstraße 1, in der Nähe des Bahnhofes, ist ein gut möblirtes Zimmer, Aussicht auf die Kriegsstraße, sogleich oder auf den 1. Dezember an einen Herrn zu vermiethen.

* Zu vermiethen ist sogleich oder auf 1. Dezember ein freundliches Zimmer mit Bett: Akademiestraße 36 im dritten Stock.

* Langestraße 173 ist im Hinterhaus im zweiten Stock ein unmöblirtes Zimmer sogleich zu vermiethen.

* Karlsstraße 25, im zweiten Stock, ist sogleich ein schön möblirtes Zimmer zu vermiethen.

* Ein möblirtes Zimmer ist sogleich zu vermiethen: Kronenstraße 60.

Es ist ein einfach möblirtes Zimmer an einen soliden Arbeiter sogleich zu vermiethen. Auch kann auf Verlangen Kost verabreicht werden. Zu erfragen Waldstraße 89.

* Ein einfach möblirtes Zimmer ist sogleich oder auf 1. Dezember zu vermiethen. Näheres Herrenstraße 2 im zweiten Stock.

Zimmergesuch.

* Ein unmöblirtes Zimmer mit Kochofen wird bis 23. d. M. zu miethen gesucht. Offerten unter L. besorgt das Kontor des Tagblattes.

Gesuch.

*2.2. Ein solider junger Mann, der den ganzen Tag im Geschäft ist, sucht in einer achtbaren Familie, wo er dann und wann auch seine freien Stunden zubringen kann, Kost und Wohnung. Gefällige Offerten mit billiger Preisangabe nimmt unter Chiffre N. 15 das Kontor des Tagblattes versiegelt entgegen.

Dienst-Anträge.

Ein solides Mädchen, welches schön bügeln, nähen und flicken kann und gute Zeugnisse besitzt, wird gesucht. Näheres im Grünen Hof.

* Ein Mädchen, welches einer Küche vorstehen kann, wird auf Weihnachten gesucht. Adressen sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein tüchtiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres Kasernenstraße 1 im zweiten Stock.

* Ein ordnungsliebendes, fleißiges Mädchen, welches einer bessern Küche selbstständig vorstehen, schön waschen und putzen kann, auch im Nähen und Bügeln gut bewandert ist, findet sogleich eine Stelle. Näheres Waldhornstraße 34, unten links.

* Auf Weihnachten wird ein zuverlässiges Mädchen, welches schön bügeln und nähen kann, zur Beaufsichtigung von zwei Kindern von 2 und 6 Jahren gesucht. Näheres Sophienstraße 35 parterre.

* Ein Mädchen, welches kochen und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird sogleich in Dienst gesucht: Erbprinzenstraße 8.

Kapitalgesuche.

2.1. **1000** und **2500 fl.** werden gegen ganz gute doppelte Versicherungen aufzunehmen gesucht. Hierauf reflektirende Geldbesitzer wollen ihre Adressen abgeben bei Herrn Höck zum Grünen Hof und im Kontor des Tagblattes.

* Gegen mehr als doppelte Sicherheit in Liegenschaften wird ein Kapital von **10,000 fl.** nach Auswärts auf erste Hypotheke gesucht. Näheres Amalienstraße 55 parterre.

*2.1. **Ein Zimmermädchen** mit guter Empfehlung wird Langestraße 213 im obern Stock sogleich in Dienst gesucht.

Kellnerin-Gesuch.

*2.1. Eine reinliche, gewandte Kellnerin findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 211 a.

Stellengesuche.

* Ein fleißiger, junger Kellner, welcher aus der Lehre kommt, sucht bis Weihnachten als solcher eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

3.1. Ein solides Frauenzimmer, welches gute Zeugnisse besitzt, nähen und bügeln kann, sucht zur Stütze der Hausfrau oder als Ladenjungfer hier oder auswärts eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungsgesuche.

* Ein junger Mann, welcher vom Militär befreit worden ist, sucht ein anständiges Wochengeschäft oder als Diener eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße 31 im 4. Stock.

* Ein Mädchen, welches im Weißnähen gut erfahren ist, sucht Beschäftigung. Näheres Hirschstraße 12.

Verloren.

* Am Sonntag verlor ein Kind vom kath. Kirchenplatz bis zum Marktplatz ein **Päckchen**, enthaltend 2 Jacken und 1 Paar Hosen. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung Durlacherthorstraße 21 abzugeben.

* Ein Regenschirm

ist in meinem Comptoir stehen geblieben und kann denselben der Eigenthümer gegen Vergütung der Einrückungsgebühr im Empfang nehmen.

J. Henle.

Pianino-Verkauf.

* Ein nur wenig gespieltes, fast noch neues, sehr gutes Stuttgarter Pianino mit 7 Oktaven, in Palisander, verkauft zu billigem Preise

Alex. Frey, Hofmusikalienhändler.

Verkaufsanzeigen.

*2.2. Ein kleines, in bestem Stande befindliches **Leiterwägelchen**, welches sich sehr gut für einen Milchhändler, Oekonomen oder auch für den Marktgebrauch eignet, steht zum Verkauf bereit bei Schmiedmeister Becker, kleine Spitalstraße.

2.1. Zu verkaufen: ein noch guter, für Holzfeuerung eingerichteter **Ofen:** Langestraße 90 im dritten Stock.

Kaufgesuch.

3.3. Ein zweispänniges gebrauchtes oder neues **Chaisengeschirr** wird zu kaufen gesucht. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

Gänselebern-Ankauf.

— Unterzeichneter kauft fortwährend Gänselebern, und bittet, sich zu überzeugen, daß er **die höchsten Preise bezahlt.**

Ar. Mahler, Waldhornstraße 56.

Unterrichts-Anerbieten.

* Ein Polytechniker wünscht noch einige Privatstunden in der Elementarmathematik zu übernehmen. Gefällige Adressen wolle man unter Chiffre X. Y. 30 im Kontor des Tagblattes abgeben.

6.4.

Examen.

Das **International-Lehrinstitut** bereitet beständig für die verschiedenen Staatsprüfungen vor: Einjähriges Militär-Examen, Porteépéefähnriche, Polytechnikum, Post, Cadettenhaus etc. Bei der letzten Prüfung für den Einjährigen Militärdienst in Carlsruhe sind von 20 Candidaten **siebenzehn** bestanden, worunter drei, in 1852 geboren, schon nach preussischer Art geprüft wurden, so dass im Ganzen 37 Candidaten in Carlsruhe und 3 in Speyer angenommen worden sind. — Pensionat mit strenger Disciplin. — Näheres bei der Direktion in Bruchsal.

Privat-Bekanntmachungen.

2.2.

Thee,

als:
Souchong, offen,
Pecoe mit Blüthen,
ruff. Caravanenthee,
hübsch verpackt,
empfiehlt in ganz frischer Sendung

Wilhelm Schmidt, Wittwe,
Langestraße 112.

Rosenkerne zur Theebereitung.

C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt
frische **Nürnberger** Essig- und Salzgurken, **franz. Gurken,** Welschkorn, **Zwiebeln, Verschiedenes,** rothen Piement, und ganz **grünen franz. Senf,** franz. Estragon- und englischen Senf, Piccallily, Mixed Pickles, diverse engl. Saucen, Senfmehl, Curry Poudre, Arrowroot ꝛc. ꝛc.

Schellfische,

eine frische Parthie, ist eingetroffen bei

J. Schnappinger,
Adlerstraße 13 a.

Neue

Tafelfeigen, Kranzfeigen, neue **Malagatafeltrauben, Prinzeßmandeln, Pistolles, Bordeauxpflaumen, fruits cofits, Compots,** neues **Citronat** und **Orangeat** ꝛc. empfiehlt

Louis Dörle.

Caviar, feinsten Aal en gelée, **Rhein-Neunaugen, Kräuter-Anchovis, Bückinge** zum Rohessen, feinst marinirte **Häringe** ꝛc. ꝛc., sowie **Wertheimer und Frankfurter Wurstwaaren** empfiehlt

J. Schnappinger,
Adlerstraße 13 a.

Delikate

Kieler Sprotten, Bückinge, geräucherten **Rheinlachs** ꝛc. empfiehlt

Louis Dörle.

Heute

frische Schellfische, frische Kieler Sprotten, Speckbückinge zum Rohessen

bei **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Straßburger

Gänseleberpasteten in **Terrinen** und **Teig, Gänselebertrüffelwurst** empfiehlt

Louis Dörle.

Sauere Fleisch-Gelée, farcirten Kapaun und **Wildschweinskopf, feinste Gänseleberwurst, Göttinger** und **Salami-Würste, geräucherte Casseler Leberwurst, Zungen-** u. **Schinkenroulade,** frische u. geräuch. **Lyoner Würste, Frankfurter Bratwürste, Wiener Saitenwürstchen** ꝛc. ꝛc. empfiehlt

Leop. Wipfler, Charcutier,
Waldstraße 47.

Brettener Honiglebkuchen, Basler Leckerli

empfiehlt

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Aechten Dorsche-Leberthran

von **Dr. De Jongh** im Haag, zum medizinischen Gebrauch, empfiehlt

C. B. Gehres, Langestraße 139,
2.2. Eingang Lammstraße.

Karlsruher Wasser,

1/1 Flasche 24 kr., 1/2 Flasche 12 kr, in **vorzüglicher** Qualität empfiehlt

F. Spelter.

Jede Flasche ist mit meiner Etiquette und Firma versehen. 30.3.

Zeltlinger

2.1. **(Moselwein),**

à 36 kr. per Flasche, in vorzüglicher Qualität empfiehlt

Louis Lauer,
12 Akademiestraße 12.

Allen Eltern zur Beachtung!

Für junge zahnende Kinder
gewinnen die von den
Apothekern und Hoflieferanten

Gebrüder Gehrig

verfertigten **elektromotorischen**

Zahnhalsbänder täglich größere Anerkennung.

Wetzlar, den 23. September 1868.

Ich ersuche Sie, mir für beiliegenden Betrag — 3 Stück Ihrer rühmlichst bekannten und auch in meiner Familie sich bewährten elektromotorischen Zahnhalsbänder gütigst umgehend übermitteln zu wollen ꝛc.

Hauptmann **Graf Stillfried.**

Preis à Carton 45 kr.

Nur allein ächt zu beziehen durch das Generaldepot bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Toilette-Fettseifen

von

F. Wolff & Sohn,
Hoflieferanten.

Das Stück à 6 kr., 12 Stücke à 1 fl. — kr.
" " à 9 kr., 6 " à — fl. 48 kr.
" " à 15 kr., 3 " à — fl. 42 kr.

Jedes Stück ist mit unsrer Firma versehen.

F. Wolff & Sohn.

Stearinlichter

(jeder Eintheilung),

einzeln und bei größerem Bedarf billigst berechnet, bei

Wilhelm Schmidt, Wittwe,
2.2. Langestraße 112.

Schönheits-Wasch- u. Bade-Pulver
von Carl Ziegler in Stuttgart,

in Paqueten à 35 kr., das als das beste Mittel zur Verfeinerung der Haut bekannt ist und Hautausschläge aller Art unbedingt beseitigt, ist zu haben bei

Frz. Xav. Weissbrod.

Handschuhwascherei und Färberei.

— Langestraße 62. im Laden, werden täglich alle Sorten Handschuhe sehr schön und geruchlos gewaschen, ebenso in allen Farben gefärbt.

Barterzeugungs-Pommade

Dose 1 fl. 45 kr.

Dieses Mittel wird täglich einmal Morgens in der Portion von zwei Erbsen in die Hautstellen, wo der Bart wachsen soll, eingerieben und erzeugt binnen 6 Monaten einen vollen kräftigen Bartwuchs. Dasselbe ist so wirksam, daß es schon bei jungen Leuten von 17 Jahren, wo noch gar kein Bartwuchs vorhanden ist, den Bart in der oben gedachten Zeit hervorruft. Die sichere Wirkung garantirt die Fabrik.

Chinesisches Haarfärbemittel

à Flacon 1 fl. 30 kr. und 45 kr.

Mit diesem kann man Augenbraunen, Kopf- und Barthaare für die Dauer ächt färben, vom bläßesten Blond und dunklen Blond bis Braun und Schwarz, man hat die Farbennüancen ganz in seiner Gewalt. Diese Composition ist frei von nachtheiligen Stoffen, so erhält z. B. das Auge mehr Charakter und Ausdruck, wenn die Augenbraunen etwas dunkler gefärbt werden. Die vorzüglich schönen Farben, die durch dieses Mittel hervorgebracht werden, übertreffen alles bis jetzt Existirende.

Lilionese

in von dem Königlich Preuß. Ministerium für Medizinal-Angelegenheiten geprüft und besitzt die Eigenschaft, der Haut ihre jugendliche Frische wiederzugeben und alle Haut-Unreinigkeiten, als Sommersprossen, Leberflecken, zurückgebliebene Pockenflecken, Finnen, trockene und feuchte Flechten, sowie Röthe auf der Nase (welche entweder Frost oder Schärfe gebildet hat) und gelbe Haut zu entfernen. Es wird für die Wirkung, welche binnen 14 Tagen erfolgt, garantirt und zahlen wir bei Nichterfolg den Betrag retour.

Preis einer ganzen Flasche 1 fl. 45 kr.
Preis einer halben Flasche 53 kr.

Orientalisches Enthaarungsmittel

in Flacons zu 1 fl. 30 kr., zur Entfernung der Haare, wo man solche nicht gerne wünscht, im Zeitraum von 15 Minuten, ohne jeden Schmerz oder Nachtheil der Haut.

Fabrik von **Rothe & Cie.** in Berlin, Commandantenstraße 31.

Die Niederlage befindet sich in **Karlsruhe** bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10.

Krystall und Glas.

Vasen, Punsch-Bowlen, Tisch- und Bier-Service, Leuchter, Lichtmanchetten

in schöner Auswahl bei

Chr. Köbig,
Friedrichsplatz 10.

---

* **Cervelat-, Lyoner-, Preß-, Salami-, Fleisch-, Frankfurter-** u. **Schinkenwurst** nebst gekochtem **Schinken, Pöckelfleisch** und **Schweinerippen** empfiehlt

W. Printz, Hofmetzger,
Amalienstraße 22.

Orfévrerie Christofle
zu Fabrikpreisen.

Tafel-Bestecke und Geschirre jeder Art
Wieder-Versilberung von abgenützten Gegenständen.

NB. Die Bestecke sind jetzt alle von weissem Metall und sind stärker versilbert als früher.

A. Winter & Sohn,
Repräsentanten von Christofle & Comp.

Ganz billige
Geldtäschchen und Cigarrenetuis
in dauerhafter Waare empfiehlt in großer Auswahl
Ludwig Lüder,
Waldstraße 49.

8.5.

nach neuestem englischen oder französischen Schnitt, bei
O. Himmelheber,
Wäschefabrik.

3.1.
Wollwaaren,
gestrickt, gehäkelt und filirt:
Fanchons,
Caputzen,
Seelenwärmer,
Kragen,
Baschelikks,
Beduines,
Colliers,
Aermel, Pulswärmer 2c.
in größter Auswahl zu den billigsten Preisen bei
August Ruh,
104 Langestraße 104.

Anzeige.
* Frische **Leber-, Grieben-** und **Fleischwürste,** sowie fortwährend **Lyonerwurst** und **Schwartenmagen** empfiehlt
W. Printz, Metzgermeister,
Waldstraße 35.

Seidene **Regenschirme** von 4 fl. 18 kr. bis 10 fl., **Alpaca-Regenschirme** von 2 fl. bis 5 fl.,

Kinder-Regenschirme von 1 fl. bis 3 fl., baumwollene **Regenschirme** von 1 fl. 18 kr. bis 2 fl.

empfiehlt in großer Auswahl
L. Müller, Schirmfabrikant,
Herrenstraße 20a,
nicht mehr bei Herrn Dreher Büchle.

NB. **Schirme** zum Ueberziehen und Repariren werden möglichst bald und solid gemacht.

Gasthaus zur Linde.
* Heute Abend frische Leber-, Grieben- und Bratwürste nebst Sauerkraut, vorzüglichen Oberländer neuen und alten Weinen und einem ausgezeichneten Stoff Bier. Auch ist stets reines **Schweineschmalz** zu haben.

Philharmonischer Verein.
Heute Abend 7 Uhr Generalprobe.
Schöpfung.

Fellmeth & Bergmann,
Hoflieferanten,
empfehlen ihre

Chocoladen,	**THEE,**	**Punschessenzen,**
Dessert-Bonbons,	**Bonbonièren,**	**Jva-Liqueure,**
Brust-Bonbons,	Atrappen,	*Holländische Liqueure*

in reichster Auswahl und zu mässigen Preisen.

3.2.
C. Haußer's Nachfolger
(W. L. Schwaab)
empfiehlt sein nun vollständig eingerichtetes
Spezerei-, Material- und Farbwaaren-Geschäft.

3.3.
Eine große Parthie
Kleiderstoffe,
Wintermäntel, Jacken und Regenmäntel
ist in sehr geschmackvoller Auswahl wieder eingetroffen und sind sämmtliche Artikel von den **gewöhnlichen** bis **allerfeinsten** gut assortirt.

Ich lade zu deren Ansicht ein, mit dem Bemerken, daß mein
Weiss- und Leinenwaaren-Lager
in bekannten Artikeln nach wie vor ebenso reichhaltig assortirt bleibt und stets **das Neueste hierin** bei mir in größter Auswahl zu finden ist.

N. L. Homburger.

Jacken von 2 fl., Wintermäntel von 7 fl. an sind besonders empfohlen.

2.1.
Garderobehalter,
Handtuch- und Schlüsselhalter, Schirmstöcke, Zeitungsmappen und Fußschemel empfiehlt in schöner und billiger Auswahl, und werden sämmtliche Gegenstände auf das Schönste und Billigste montirt.

K. Rieger,
Karl-Friedrichstraße 1.

Todesanzeige.

* Gestern Abend 10 Uhr hat der Herr über Leben und Tod unsre theure, geliebte Tochter, Schwester und Enkelin, Auguste, nach schwerem Leiden sanft und selig zu sich in die obere Heimath genommen, wohin vor 4 Wochen der geliebte Bruder vorangegangen ist.

Um stille Theilnahme bitten:

Karlsruhe, den 16. November 1869.

Auguste Schmitt, Bezirksförsters Wwe.,
Wilhelm Schmitt, Grenzkontroleur,
Alexandrine Schmitt,
Karl Schmitt, Lieutenant.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 17. d. M., Morgens 9 Uhr, statt.

Museum.

3.1. Die Mitglieder werden in Kenntniß gesetzt, daß es bei Bällen, Konzerten ꝛc nicht mehr gestattet werden kann, daß die abholenden Dienstboten sich auf dem obern Gang aufhalten. Denselben wird hiermit der untere Gang zum Warten angewiesen.

Die Gründe, welche zu dieser Anordnung veranlaßten, sind in dem Konversations- und in dem Lesezimmer angeschlagen.

Karlsruhe, den 16. November 1869.

Der Vorstand.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend um 6 Uhr Specialprobe für Sopran und Alt von Gade's heilige Nacht, Mendelssohn's Athalia und Mozart's Kyrie.

Donnerstag den 18. d. M., Abends halb 7 Uhr Specialprobe für Tenor und Baß.

Liederkranz.

Heute Abend 8 Uhr erste Leseprobe der auf dem nächsten in **Freiburg** stattfindenden **Sängerfeste** vorzutragenden Gesammtchöre.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 17. Nov. Theater in Baden. Wegen Heiserkeit des Herrn Hauser statt der angekündigten Oper „Der Wildschütz": **Onkel Moses.** Charakterbild in 1 Akt von Hugo Müller. Hierauf: **Feuer in der Mädchenschule.** Lustspiel in 1 Akt, nach dem Französischen von Förster. Zum Beschluß: **Er muß taub sein.** Schwank in 1 Akt nach Jules Moinaux von D. E. Malten.

Donnerstag den 18. Nov. IV. Quart. 122. Abonnements-Vorstellung. **Nathan der Weise.** Dramatisches Gedicht in 5 Aufzügen von Lessing.

Freitag den 19. Nov. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. Zum ersten Male wiederholt: **Undine.** Romantische Zauberoper in 5 Akten von A. Lortzing.

Sterbfalls-Anzeige.

14. Nov. Heinrich Ehrmann, Gh. Finanzrath a. D., ledig, alt 87 Jahre.
14. „ Karoline, alt 6 Monate 14 Tage, Vater Schneider Linnert.
15. „ Auguste Schmitt, alt 32 Jahre, Vater † Bezirksförster Schmitt.
16. „ Otto Philipp, alt 1 Jahr 7 Monate 23 Tage, Vater Graveur Frank.

4.2. **Madame Chretien,**

Fabrikantin von Stickereien und Spitzen,

hat die Ehre, die Damen Karlsruhe's zu benachrichtigen, daß sie bis 24. November hier bleiben wird, und bittet diejenigen, welche noch Stickereien und Spitzen nöthig haben, sie mit ihrem Besuche beehren zu wollen. Verkaufslokal: **Adlerstraße 8.**

Schlafröcke,

warm wattirte . . . . . 7 fl.,
„ „ **prima** . . 8½ fl.,
„ „ in **Plüsch** 11 fl.,
Velours-Schlafröcke . . . 7—11 fl.,
Double-Schlafröcke . . . 12—15 fl.,
Ratiné-Schlafröcke . . . 15—18 fl.,

Nouveauté-Schlafröcke

mit reicher Garnirung
zu den allerbilligsten Preisen.

A. Herzmann,

3.2. Langestraße 155.

Pianoforte-Lager

von

Ludwig Schweisgut,

Herrenstraße 31.

Flügel, Pianinos und Tafelklaviere

aus den berühmten Fabriken von **Julius Blüthner** in Leipzig, **G. Schwechten** in Berlin, **Richard Lipp, Kanhäuser, Blädel** in Stuttgart u. a. m. Stuttgarter **Harmoniums.** Mehrjährige Garantie. **Vermiethung** neuer und gespielter Instrumente. **Stimmungen** und **Reparaturen** werden auf das Solideste ausgeführt.

Karlsruher Bürgerabend

Samstag den 20. November, Abends 8 Uhr,

2.1. in der Schuberg'schen Halle.

Tagesordnung:

1) Mittheilungen des Abgeordneten Eckhard über die Stellung der nationalliberalen Partei im Lande;
2) Besprechung über das Gesetz, die Abänderung der Gemeindeordnung betr.;
3) Besprechung über das Gesetz, die Armenunterstützung betreffend.

Der Ausschuß.

Winter-Paletots

in allergrößter Auswahl und zu den billigsten Preisen.

A. Herzmann,

3.2. **Langestraße 155.**

Das Verpackungs- und Speditions-Geschäft

von G. Wiest, Erbprinzenstraße 16,

empfiehlt sich zur Versendung aller Art Möbel und Hausgeräthe, Spiegel, Glas, Porzellan und sonstiger Effecten per Bahn und per Fuhre.

Karlsruher Wochenschau.

Mittwoch den 17. November:

Großh. Kunsthalle, Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.

Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer, Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr. (Die Steindenkmale befinden sich im Kuppelbau des Großh. Orangeriegebäudes, die Anticaglien und Bronzen aber im obern Corridor rechts der Großh. Kunsthalle.)

Donnerstag den 18. November:

Großh. Naturalien-Kabinet, Vorm. 10—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.

Großh. Hoftheater: „Nathan der Weise", dramatisches Gedicht in 5 Aufzügen von Lessing.

Freitag den 19. November:

Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser geöffnet Vorm. 10—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.

Großh. Hoftheater: Mit allgemein aufgehobenem Abonnement: Zum ersten Male wiederholt: „Undine", romantische Zauberoper in 5 Aufzügen von Albert Lortzing.

Sonntag den 21. November:

Das Großh. Hoftheater, die Großh. Kunsthalle, der Kunstverein, die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer, sowie die Großh. Landesgewerbehalle bleiben geschlossen.

Kunstverein in der Großh. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang).

Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vormittags 11—1 Uhr und Nachmittags 2—4 Uhr.

Ausgestellt:

164. Die Grablegung Christi, Holzschnitzerei von B. Schaupp. — 165. 12 Medaillon-Portraits, von Bildhauer A. Hensel in Berlin. — 168. Markteinkauf, Stillleben nach der Natur von Elise Schuhmann. — 171—223. Vierte Serie der Rheinischen Gemäldeausstellung, 53 Bilder umfassend; ausgestellt bis zum 18. November. — 225—228. Vier Portraits, von Fräulein H. von Reck.

Täglich:

Großh. Hofbibliothek (im Großh. Schlosse, Eingang bei der Schloßkirche) ist, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage, täglich von 11—12 und Mittwochs auch Nachmittags von 3—5 im Sommer und 2—4 Uhr im Winter geöffnet.

Großh. Landwirthschaftlicher Mustergarten vor dem Friedrichsthor.

Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vormittags 11—12 Uhr und Nachmittags 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.

Thiergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 6 kr., für Kinder 3 kr., Unteroffiziere und Soldaten 3 kr.

Fremde

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Rettig, Kfm. v. Frankfurt. Maier, Kfm v. Offenburg. Schwarz, Kfm. v. Braunschweig. Fetzner v. Waldshut.

Deutscher Hof. Baumeister, Kfm. v. Bretten. Bauer, Gastgeber v. Nußbaum. Winter Kfm. von Bremen. Lindner, Kfm. v. Lahr. Schneider, Gutsbes. v. Basel. Dreifuß Kfm. v. München.

Englischer Hof. Sugenheimer, Kfm. v. Frankfurt. Drechsler, Kfm. v. Marseille. Maier, Rent. m. Frau v. Hamburg. Hetzinger, Rent von Wien.

Erbprinzen. Cron v. Cöln. Kaula v. Stuttgart. Steinkauler, Schwarzschild u. Luckenbach Kfl. v. Frankfurt. Fahrmann, Kfm. v. Großschönau. Fürst, Kfm. v. Mannheim. v. Baur v. Stuttgart. Katz, Kfm. v. Frankfurt. Stöcker, Rent. v. Berlin. Faunet Künstler v. Paris. Reichenbach, Kfm. v. Frankfurt.

Geist. Krinsbach, Kaufm. v. Stuttgart. Imdof, Kfm. v. Frambach. Vollhard, Kfm. v. Wertheim. Schwarz, Hdlsm. v. Neustadt. Essig, Landwirth v. Lauter. Mold, Oberlehrer v. Oetigheim. Kramer, Sänger v. Oldenburg.

Goldener Adler. Enderle, Fabr. v. Pforzheim. Hefft, Kunstmüller v. Bammenthal. Käuffelin, Kfm. v. Vaihingen. Götzinger, Kfm. v. Buchen. Bromel, Brauer v. Hohenburg. Seitz, Kaufm v. Straßburg. Röhm, Kfm. v. Eberbach. Kienzle, Landwirth von Rickelshausen. Haielte, Kaufm. v. Stuttgart. Heid Kunstmüller v. Bammenthal. Käuffelin, Kunstmüller v. Vaihingen. Lang, Kfm. v. Ravensburg.

Goldenes Lamm. Gärtner, Kfm. v. Michelstadt. Blum, Kfm v. Oelbronn. Kraft, Gemeinderath von Michelbach. Denglee, Landwirth von Blankenloch. Röhrl, Conditor v. Wain. Hartwig, Fabr. v. Bonndorf. Benzel, Instrumentenmacher v. Pfaffenhausen. Ulmer, Metzger v. Rothenburg. Schneider, Schriftsetzer v. Bern. Specht, Kfm. v. Lauten.

Goldenes Schiff. Wollstein, Kaufm. v. Cöln. Dambitsch, Kfm. v. Coblenz. Madenbach m. Tochter v. Straßburg. Reis, Kfm v. Ochsenheim. Bernheimer, Kfm. v. Ems.

Grüner Hof. Reich, Kfm. m. Fam. v. Paris. Schmitt u. Alerd, Kfl. v. Frankfurt. Geiser, Kfm. v. Erlangen. Pollack, Kfm. v. Straßburg. Geist, Kfm. v. Basel. Berner, Kfm v. Liestal. Geigert, Kfm. v. Dungstetten. Seine Königliche Hoheit Prinz Gustav Wasa m. Gefolge v. Baden. Seine Erlaucht Graf v. Leiningen Mitglied der 1. Kammer, v. Billigheim. Taniewskie, Oberst m. Frau von Warschau. Rauch Knörre, v. Gienanth, v. Trott u. Schilling, Priv. v. Stuttgart. Rüttin, Kfm. v. Berlin. Gielter, Kfm. m. Frau v. Hanau. Hordolt, Kfm. v. Lyon.

Hôtel Große. Hulsen, Kfm. v. Bremen. Herz, Kfm. v. Crefeld. Feblie, Kfm. v. Mainz. Wickelshausen, Gutsbes. v. Amalienberg. Thomas, Kfm. v. Kempten. Schroder, Kfm. v. Lyon. Eliel Kfm. v. Frankfurt. Kaufmann, Kfm. von Mannheim. Zuhr, Kfm. v. Hamburg. Bregger, Kaufm. v. München. Sander, Kfm. v. Cöln. Haller, Kaufm. v. Hanau. Eberlin, Kfm. v. Berlin. Hauner, Kfm. v. Crefeld. Edelmann, Kfm. v. Cöln. Fischer u. Wetterhahn, Kfl. v. Frankfurt. Hoffarth, Kfm. v. Constanz. Marnd, Kfm. v. Stuttgart. Ebeling u. Thiele, Kfl. v. Frankfurt. Kemmerich, Kfm. v. Cöln. Schieffer, Kfm. v. Glauchau. Schmid, Kaufm. v. Furtwangen. Voltz, Kfm. v. Mannheim. Burens, Kfm. v. Anvers. Hartenach, Kfm. v. Gladbach.

Hôtel Prinz. Klein, Kfm v. Frankfurt. Gilliard, Priv. v. Bühl. Heidenhöfer, Kaufm v. Edenkoben. Groß, Mechan. v. Bruchsal. Seither, Priv. v. Heilbronn. Räuling, Kfm. v. Mainz. Ernst Fabr. v. Magdeburg.

Hôtel Stoffleth. Bender, Kfm. v. Mannheim. Cappelo u. Dödau, Kfl. v. Stuttgart. Leinz Kfm. v. Prag. Sontheimer, Kaufm. v. Frankfurt. Winter, Fabr. v. Heilbronn. Walter, Kfm. v. Ludwigsburg. Klein, Beamter v. Lörndal. Manherz, Rent. v. Baden. Bender, Kfm. v. Mannheim. Cappeler, Kfm. von Stuttgart. Keyser, Ing. a. d. Pfalz. Geyer, Fischer u. v. Entreß Rent. v. Stuttgart. Brunel, Rent. v. Zürich. Lausinger, Kfm. v. Dresden. Frönlein, Kfm. v. Frankfurt. Acherer, Kfm. v. Basel. Killner, Kfm. v. Mainz. Ohl, Rent. v. Ulm.

Nassauer Hof. Einstein, Kaufm. v. Fellheim. Dessauer, Kfm. v. Frankfurt. Kahn, Kfm. v. Muggensturm.

Prinz Max. Frau Rös m. Tochter a. Schottland. Simon, Kfm. v. Frankfurt. Holzhauer, Kfm. v. Kehl. Manelione, Kfm. v. Germersheim. Fingado, Schreinermeister v. Lahr. Furt, Postprakt. v. Heidelberg. Möllmer, Minik u. Burkard, Postprakt. von Mannheim.

Römischer Kaiser. Werner, Hauptmann von Rastatt. Wolbert, Kfm. v. Dresden. Munz, Buchbinder v. Weinheim. Gerste, Kfm. v. Kaiserslautern. Birnstiel, Kfm. v. Straßburg. Baumstark, Prof. v. Gengenbach. Dr. Mayer v. Mainz. Bänder, Kfm. v. Baden. Schmidt, Weinhdl. v. Bruchsal. Richard, Part. v. Durbach.

Rothes Haus. Thomas, Kaufm. v. Kempten.

Silberner Anker. Koch, Kfm. m. Frau u. Frommherz, Kfm. m. Frau v. Baden. Kraus, Kfm. von Heidelberg. Bärle m. Fam. v. Großweier.

Schwarzer Adler. Gebhard, Fabr. v. Ludwigshafen. Drum, Lieut. v. Betsbach. Schwarz, Baumeister v. Neuenbürg. Hellriegel, Kfm. v. Büchenau.

Stadt Straßburg. Stoll, Privatier v. Rastatt.

In Privathäusern.

Bei Freihrn. v. Röder: Frl. Weller v. Mannheim.

Wochengottesdienst. — Donnerstag den 18. November. Kleine Kirche, Vormittags 9 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Zittel.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.